

Tag und Nacht auf Achse

Sumerauer/Pielenz gewinnen 24-Stunden-Rennen

Olching ■ Bereits zum zweiten Mal hintereinander haben Sandra Sumerauer und Markus Pielenz am vergangenen Wochenende das 24-Stunden-Mountainbike-Rennen im Münchner Olympiapark gewonnen. In der Mixed-Konkurrenz legten die für das Olchinger Adidas-Med-Sport-Checker-Pig-Team startenden Sumerauer und Pielenz insgesamt 61 Runden auf dem elf Kilometer langen, äußerst anspruchsvollen Rundkurs zurück und wiederholten damit ihren Vorjahrsieg.

Ergiebige Regengüsse machten das Rennen im Münchner Olympiapark zu einer knallharten Angelegenheit für die rund 2500 Fahrer, die am Samstag um 13 Uhr an den Start gingen. Bei den Abfahrten auf dem aufgeweichten Boden und zum Teil auf Kopfsteinpflaster kam es schon früh zu zahlreichen Stürzen. Sandra Sumerauer und Markus Pielenz ließen sich davon nicht beeindrucken und lieferten sich einen Dreikampf mit den Südtirolern Andrea Tasser und Hansjörg Oberkalmsteiner vom



Von Müdigkeit keine Spur: Sandra Sumerauer und Markus Pielenz (Mitte) bei der Siegerehrung nach dem 24-Stunden-Mountainbike-Rennen im Münchner Olympiapark.

Foto: privat

Auch in der Vierer-Teamwertung standen die Olchinger Christoph Pielenz, Andreas Meier, Holger Pirzle und Dominik Thaler nach 24 Stunden ganz oben auf dem Siegerpodest. Das zweite Vierer-Team der Olchinger mit Andreas Hofmann, Peter Kuschel, Fabian Schünke und Andreas Regnier belegte Rang vier. Gerhard Gohl und Alexander Altmann kamen bei den Zweier-Teams auf Rang sieben, Susi Selmeier, Armin Lau, Michael Böck und Erwin Bauer in der Vierer-Mixed-Kategorie auf den 20. Platz.

ASC Sarntal, die am Ende mit 59 Runden Zweiter wurden, und den Drittplatzierten Gwenda Rüsing und Heiko Röhrig.

Vor zahlreichen Zuschauern, von denen viele die Fahrer auch noch in der Nacht anfeuerten, siegte Michael Kochendörfer in der Einzelkonkurrenz. Kochendörfer legte bei seiner 24-stündigen Alleinfahrt 55 Runden zurück, was einer Gesamtstrecke von 605 Kilometern entspricht. Bei den Frauen siegte Lorenza Menapace, die den schweren Rundkurs insgesamt 43 Mal bewältigte.